

II.

Kritische Bemerkungen.

Die K. Hof- und Staatsbibliothek zu München besitzt 1) Fragmente des Traktates ‚de vita contemplativa‘ im cod. lat. 18524^b (Teg. 524^b), saec. IX unter dem Namen des Julianus Pomerius f. 119^b und 120, und des Prosper (von Aquitanien) f. 122 und 123; 2) den ganzen Traktat im cod. lat. 18665 (Teg. 665), saec. X/XI ebenso 3) den ganzen Traktat im cod. lat. 18565 (Teg. 565), geschrieben a. 1412, 4) die ganze Abhandlung im cod. lat. 18609 (Teg. 609), saec. XV. In den beiden letzten Handschriften ist der Traktat dem Prosper zugeschrieben.

Wir haben den Migneschen Text der Abhandlung ‚de vita contemplativa‘ mit diesen Hss kollationiert und sind zu der Überzeugung gekommen, dass die ed. Mign. fast immer die bessere Lesart bietet. Unter sich weisen die Handschriften 2,—4, grosse Ähnlichkeiten auf, 4) ist besonders durch 2) beeinflusst, was sich recht deutlich aus der Gleichheit auffallend falscher Lesarten ergibt. Indes gehen sie keineswegs auf denselben Archetypus zurück, wie hinwiederum die beträchtlichen Varianten erkennen lassen; 4) ist überdies schlecht geschrieben und leidet an vielen Schreib- oder Hörfehlern. Eine spätere Hand hat zahlreiche Korrekturen angebracht.

Wir bieten im folgenden eine Anzahl textkritischer Beiträge, wie sie sich uns auf Grund unserer Vergleichung der

Migneschen Ausgabe mit den Hss ergeben haben und bezeichnen

cod. 18524 ^b	mit A,
" 18665	" B,
" 18565	" C,
" 18609	" D.

Erstes Buch.

419 A summum solidumque] B summum **verumque** gaudium, was trotz der Concinnität hier dem ‚vero‘ des Migneschen Textes nicht vorzuziehen ist, da jenes den Gedankenfortschritt besser markiert.

419 B finitur et pugna] C **,finita est‘**, eine unnötige Änderung.

419 C conspiciat] C sinnwidrig ‚concupiscat‘.

419 C de illo] fehlt in C.

419 C ad quod] C **,quo‘**, der Concinnität halber der Mignesche Text vorzuziehen.

420 A quam dici] C sinnstörend weggelassen.

420 A scribatur] C ‚scribitur‘.

420 B et aeterna] ‚et‘ fehlt in C, dürfte jedoch im Hinblick auf das vorhergehende ‚et hominum congregatio‘ beizubehalten sein.

420 B et quo] ‚et‘ fehlt in C D.

420 B ejicitur] C unnötig **,ejicietur‘**.

420 B admittitur] C **,admittetur‘**.

420 C Sed et hoc] C D fehlt **,et‘** mit Recht, da keine engere Gedankenverbindung mit dem Vorhergehenden besteht.

421 A nec possint] C D **,possent‘**.

421 B conspiciunt, et] D, **,conspiciunt. Ac‘**, damit ist aber der Satz unnötig unterbrochen, daher die Mignesche Lesart vorzuziehen.

421 A et ad damnationem] D fehlt **,et‘**.

425 B quod pulchrum excolat, quod sanum servet] B ‚quod pulchrum **servet**, quod sanum **excolat‘**, ein offenkundiges Schreibversehen.

426 A quidquid promittit mundus aut minatur, excutiat] B bietet noch **mentitur** vor aut minatur, was ganz unpassend

ist; der Gedanke ist gegensätzlich und besagt: Der das beschauliche Leben hienieden Anstrebende darf sich durch Verheissungen und Drohungen der Welt nicht beirren lassen. Dieser Sentenz aber wird der Mignesche Text völlig gerecht.

427 A beatificata] B weniger gut **,beata‘**.

428 B admovit] B **,admovet‘**, was aber abzuweisen ist im Hinblick auf das folgende **,projecit, restituit‘**.

429 B instituunt] B D **,instruunt‘**.

430 A dedant] B D sinnwidrig **,ditant‘**.

431 C ad quam (sc. navim) satius est non ascendere] B **,accedere‘** gegen den Sprachgebrauch.

432 A in diversa jactatur] B D **,jactatur in diversa‘**.

433 A spem feliciter resurgendi] B sinnwidrig **,fideliter‘** für **,feliciter‘**, das beizubehalten ist.

434 B si quibuslibet divitibus ac potentibus parcat, male viventibus autem faveat] B **,male viventibus parcat aut foveat‘**. So zu lesen gibt in der Tat einen besseren Sinn, da ja Reiche und Gute ganz gut leben können und man erst dann von (unberechtigter) Schonung, die ihnen seitens des Priesters zu teil wird, reden kann, wenn sie bei ihrer Macht und ihrem Reichtum einen bösen Wandel führen. Statt **,faveat‘** zu schreiben **,foveat‘**, kann von Julianus' Sprachgebrauch aus gebilligt werden, vgl. 437 A **,quid foveat et augeat‘**. Dass mit B dann auch **,aut‘** zu lesen ist, ist klar.

438 D de accurati sermonis ostentatione jactare] B D bieten **,observatione‘**, was in der Tat dem Gedanken entsprechender ist. Vgl. auch 520 A **,observata duntaxat usitatorum verborum proprietate‘**.

440 B viribus] B C D **,visceribus‘**.

Zweites Buch.

456 B obducit] B D **,adducit‘**, sinnstörend.

456 B ne discernamus gaudendi avidi] A **,aviditatem‘** gegen den Sinn; C aviditate (mit roter Tinte durchstrichen).

456 B ne cupientes] A **,nec‘** widerspricht dem vorausgehenden **,ne‘**, B **,ac ne‘**, minder passend, da der Gedanke besser disjunktiv gefasst wird.

456 B gaudet et raptor] A C fehlt ,et', das aber wegen der Concinnität nicht vermisst werden kann, vgl. ib. gaudet et ebriosus . . . gaudet et adulter.

456 B cum desiderata rapuerit] D ,desideratorem' sinnwidrig.

456 C ditari unde non debeas] A fehlt ,non' sinnstörend.

456 D hostiles impetus] A ,impetus hostiles'.

456 D virtutum potentes] A C ,vitiorum impotentes', D ganz sinnstörend ,virorum'.

457 A perdit] A ,prodit', verstärkt den Gedanken und ist ersterem vorzuziehen.

457 C altario participant] A ,altari participantur', B ,altare participantur'.

458 A vitae corporalis] A ,vitae temporalis'.

466 B Quid est enim sequi nisi praestare] A D fehlen sinnstörend ,sequi nisi'.

Ib. Ad hoc etiam] A ,Adhuc', ,etiam' fehlt.

Ib. Resurrexistis] A C ,consurrexistis'.

466 C sicut qui mortuus est carni, nulli jam detrahit] A ,sicut mortuus est carni nulli jam **detraheret**'; wollte so mit A gelesen werden, dann müsste mindestens auch ,est, wegfallen, der Konj. ,detraheret' ist auch grammatisch nicht berechtigt; es folgen im gleichen logischen und grammatischen Verhältnis ,despiciit, corrumpit, opprimit' u. a. Anders B, ,Ut sicut mortuus, **nihil** jam **detrahet**'; ,detrahet' lässt hier ein Dativobjekt vermissen. Die Stelle bedarf überhaupt keiner Heilung; sie ist im Migneschen Texte ohne weiteres klar.

466 C invidet] A ,invidebit'.

467 A sectatur non potentibus] A ,sectatur. Non potentibus'.

Ib. inquieta curiositate raptatur] A ,quietae curiositatis aptatur', B ,inquiete curiositate raptatur'.

467 A ,distentio alieni actus illaqueat' A sinnwidrig ,**distinctio** inlaqueat'.

467 A societatem] A ,satietatem' sinnwidrig.

467 A deliciarum] A ,litium', wohl ein Schreibversehen.

467 A injuriosum] A ,inrisorem', D ,irrisorem'.

267 B qui remotus est prorsus a saecularibus illecebris]

A D ,qui remotus est a saecularibus prorsus inlecebris' (D illecebris').

467 B flagitiorum atque facinorum] A B C D ,sive', was gegen Julianus' Sprachgebrauch, da er die Verbindung synonyme Substantiva vorzieht. Vgl. die Beispiele S. 20.

467 B et his et talibus vitiis] A fehlt das erste ,et'.

467 C mortificant] B ,castigant', unpassend, da es sich im nachfolgenden Nebensatz wiederholen würde und zudem die Stelle Col. 3, 25: ,Mortificate ergo membra vestra' nachgebildet ist.

467 C inter necessarium modum] B ,**necessariorum**', was vorzuziehen sein dürfte.

468 A in se] B ,**prius**', wie ich in den Migneschen Text setzen möchte, da hiedurch der Gedanke wesentlich gehoben wird: ehe David die Folge seiner Begehrlichkeit wirken liess, hat er das ihm von den Seinigen dargebotene Wasser ausgeschüttet. D fehlt ,in'.

468 A indulgeant] B ,**indulgeatur**'.

469 B pro stomachi nauseantis teneritudine delicias illas communes ac viles abjicere] B ,**propter** stomachi nauseantis **teneritudinem delicatas** illas communes ac viles **carnales** abjicere', diese Änderung muss abgewiesen werden, da die Präposition ,pro' in gleichem Sinne wie oben 470 C wiederkehrt ,ut pote qui omnes carnes non pro abstinentia, sed pro immunditia detestantes . . . '. Mit B lesen wir indes nach ,viles' ,**carnes**'.

469 C censendi] B D ,**concensendi**'.

469 C diversorum poculorum] D ,**poculorum diversorum**'.

469 C abstinentiam videntur implere] B D ,**videntur abstinentiam**'.

469 C ab illis] D ,**ab aliis**', sinnstörend.

470 B inflat] B ,**inflammat**'.

Drittes Buch.

472 A corporum incentiva] B C ,**corporis**', was auch der Concinnität halber abzulehnen ist.

473 B aliquoties] B ,**aliquotiens**'.

476 A videatur] B C ,audiatur' (in C von später Hand übergeschrieben); dem Gedanken fügt sich ersteres besser.

476 B per superbiam] B ,superbia', was abzuweisen ist, da Pomerius jene Wendung öfters gebraucht, z. B. 477 C sanatur per gratiam.

478 A perversitatem] C D ,perversitate'.

478 B cedant] C ,cedunt'.

478 C dominetur levitati maturitas] B D ,securitas'; doch auch dies entspricht dem Gedanken nicht völlig und wir möchten daher statt ,maturitas' lesen ,severitas'.

479 C incestos] B C ganz widersinnig ,incertos'.

480 B cum potius . . . debeat] B debet.

480 C Quid concupiscentiae carnis addictus, nunquid] B D Quod, was abzuweisen, da der Gedanke rhetorisch fragend und daher quid ganz am Platze ist.

481 A sub impudicitiae jugum] B C ,jugo'.

481 A aut turpem conscientiam manifestat] B ,et', was dem Gedanken mehr entspricht und für ,aut' des Migneschen Textes einzusetzen ist.

481 B per oculos irreperentes] B ganz sinnwidrig ,increpantes'.

481 C quibuslibet deliciis lenocinantibus cedit] B D ,cedet seducentibus', das Futur ist wegen des unmittelbar folgenden ,profert', ,recipit' der Concinnität halber abzuweisen, dagegen ist der Zusatz ,seducentibus' wohl beizubehalten, da Julianus die Verbindung von Synonymen liebt (vgl. S. 20): wir nehmen indes den Ausfall von et nach cedit an und schlagen vor zu lesen ,deliciis lenocinantibus cedit et seducentibus'. Vielleicht ist durch Verlesen auch jenes ,cedet' entstanden.

481 C ut totam tentationem quinque partiti sensus verbis includam] B C ,partiti', was sinnwidrig. Die Stelle ist aber sicher verdorben und wir möchten vorschlagen, zu lesen ,ut totam tentationem quinque percitam sensibus verbis includam'. Der Gedanke: Ich will einiges von den Gerüchen anführen, um jegliche durch die fünf Sinne erregte Versuchung in Worten darzustellen. C ,verbis' wegzulassen, verstösse gegen den allgemeinen Sprachgebrauch.

482 A ita ut omnia quae per sensum corporis sentit, non vitianda, sed jam vitiata turpiter concupiscat] B D ,ut vitiata' statt ,non vitianda'; die Stelle ist in der Tat nicht ganz klar. Der Sinn ist, wie sich aus dem folgenden Satz ergibt: Der vom Stolz eingenommene Geist wird so gelähmt zu jeder geistigen Handlung, dass sie ihn beunruhigt und ihm zur Last wird und er dann nach allen durch die Sinne vermittelten Dingen verlangt ohne sie körperlich als schädigend zu empfinden, da sie schon verdorben sind. Wir schlagen daher vor zu lesen **,non ut vitiantia'.**

482 B per flexuosos aurium meatus influxit] B ,fluxuosos' weniger passend.

482 B affecta carnaliter] B D ,affectata'.

482 C aut loquuntur] ,ista locuntur'.

483 A Canticum canticorum] B ,cantica'.

484 C constituit; ipsa omnes virtutibus exarmat] B constituit. Ipsa **omnibus bonis** exarmat'. C D ,omnibus'. Als Gegensatz zum folgenden ,vitiis' möchten wir ,virtutibus' beibehalten, lesen aber, da der Gedanke hiedurch kräftiger ausgesprochen wird ,omnibus virtutibus'.

484 C ne] B sinnwidrig ,nec'.

484 C prurulenta] fehlt B.

483 D sordes impuditiae] B sinnwidrig ,**impudicitiam'** C ,sordis'?

485 A aequari senioribus dedignantur super eos se solo animi tumore constituunt]. Die Stelle ist schwierig, wie die verschiedenen Überlieferungen bezeugen. B ,aequari senioribus **dedignati**, super eos se **sodali** animi tumore **consistent'**. C ,aequari senioribus **dedignati**, super eos **esse doloso** tumore constituunt', D aequari senioribus **dedignati**, super eos se sedulo animi tumore constituunt'. Es handelt sich um das anmassende Betragen stolzer Menschen gegenüber älteren Personen, sie verschmähen eine Vergleichung mit diesen, ja sie erheben sich sogar über dieselben in unerhörter Aufgeblasenheit; daher schlagen wir vor zu lesen ,aequari senioribus **dedignantes** super eos se **novo** animi tumore constituunt'.

485 A effrenati deformiter in cachinno] B C ,efferati' entspricht aber nicht dem Sprachgebrauch, da dieser für den

Begriff des Masslosen, Ungezügelter Bilder von ‚frenum‘ usw. liebt. Vgl. S. 17.

485 B erigit, ut allidat] B C D ‚elidat‘, indes stört auch diese Leseart das Bild; wir möchten ‚affligat‘ lesen, da dies dem Bilde mehr entspricht.

485 B damnati supplicio] B D ‚perdamnati‘, C ‚praedamnati‘; Julianus gebraucht aber, soviel wir beobachteten, kein anderes Kompositum von damno als ‚condemno‘, das hier einzusetzen unnötig.

486 A jam prodidit, non hic de illius supplicio dicendum videtur, quo suos animos invidi laniando conficiunt] B prodidit ‚quod‘. Non hic . . ., was zwar nicht ganz gegen den Sinn, doch ist der Gedanke durch ‚quo‘ besser gegeben, weshalb wir es im Texte belassen möchten.

486 B amici diaboli, inimici etiam sui] B ‚enim‘ statt ‚etiam‘, was erklärend zur ersten Aussage zu fassen wäre, die Neidischen sind Freunde des Teufels insofern sie durch ihr Gebaren ihre eigenen Feinde sind. Dies wäre aber zu gezwungen; der Gedanke ist der: Die Neidischen sind Freunde des Teufels, aber auch ihre eigenen Feinde; wir möchten daher bei ‚inimici‘ ‚etiam‘ belassen.

486 B ardent, deprehendi pectoris sui malitiam timent] B ‚ardent. Deprehendi pectoris suis‘. Letzteres offenbar ein Schreibversehen.

486 C in dissensione confirmant] B D ‚ad dissensionem confirmant‘.

487 A qui insectando sectandos et diligendos abominando] B ‚diligendo abominandos‘.

487 B Aut unde sibi parabit salutem] B aut unde parabit et sibi salutem‘; ‚et‘ ist überflüssig, ja falsch, da der Gedanke mit dem Vorhergehenden parallel.

487 C hujus abhorrentes exemplum] B ‚exemplo‘, was nicht falsch wäre, da sich auch der blosser Ablativ bei ‚abhorrere‘ findet, jedoch scheint der Akkusativ in späterer Zeit beliebter gewesen zu sein. Etwas gezwungen die Stelle in C ‚ab hoc horrendo exemplo‘. Die Mignesche Leseart dürfte beizubehalten sein.

488 A animi languentis affectio] B ,**afflictio**‘, was sinnwidrig.

488 C leves ex ea ventus paleas raptat] B ,levis‘ weniger gut auf ,Wind‘ bezogen. Statt ,raptat‘ bietet die Hs ,iactat‘, das mit schwarzer Tinte durchstrichen ist; darüber ,raptat‘.

489 A gestiunt docere quod nesciunt] B ,**quae**‘, was abzuweisen im Hinblick auf die Parallele ib. ,exsecrantur verbo, quod animo concupiscunt‘.

489 C quos nobis Dei amor, eis amor humanae laudis et inflammata vanitas facit tolerabiles] die Stelle hat Schwierigkeiten gemacht, wie die abweichenden Lesearten zeigen, B D lesen: ,quos tollerabiles eos ardor humane laudis inflamat vana facit‘. Diese ganze Fassung ist unverständlich, ihre Entstehung schwer zu erklären. Indes ist der Gedanke in der Migneschen Lesung so klar, dass an eine Änderung nicht gedacht zu werden braucht.

490 A illuminante] B ,inluminante‘.

491 B Sed excusationi eorum reclamabunt] B ,Sed **et excusationes** eorum reclamabunt‘, ,et‘ ist überflüssig, die andere Variante gegen den Sinn.

491 B cum fragilitate carnis in carne viventes] B fehlt ,**cum**‘, das aber bei Eccl. oft gesetzt wird, da der Gebrauch der Präpositionen nicht mehr so streng festgehalten wurde, es ist auch hier nicht nötig, ,cum‘ wegzulassen; ,fragilitate‘ steht von später Hand geschrieben am Rande, im Texte fragilitatis‘.

494 B si totam conscientiae diligentiam transferunt male dicaces ad linguam, et studiosius eloquentiam velint curare quam vitam] Die Stelle bietet einige Schwierigkeiten; B D lesen ,et‘ statt ,ad‘, was aber sinnstörend ist, ebenso unberechtigt ,studiosius‘; C liest ,male dici se‘ und ,studiosi‘, das letztere wäre angängig, doch ist das Adverb vorzuziehen. ,Conscientiae‘ könnte auffallend erscheinen; da aber der Sinn ist, die schlechten Redner verwenden ihr ganzes Können auf die Sprache, so kann füglich conscientiae (Bewusstsein) stehen bleiben (übersetze „ihre **bewusste** Sorgfalt“); die Anknüpfung an das Vorhergehende geschieht besser durch ,**qui**‘, das wir für ,**si**‘ einsetzen möchten.

493 B inquinamenti omnis extranea] B ,**inquinamentis omnibus**‘, der Plural auch der Concinnität halber nicht zu empfehlen.

493 A de caritate] B ,de caritate **Christi**‘.

492 A aeternae] sempiternae.

492 A exstinguit] B D ,exstinguet‘.

492 A Deo nemo confitetur] B D ,nemo Deum confitetur‘.

492 C edacissimis] B D ,**tenacissimis**‘, was wohl nicht ganz abzuweisen wäre, wenn nicht ersteres auf Ies. 51, 8 ,sic comedet eos vermis‘ ruhte.

492 A refertur] ,referuntur‘?

493 B nulli] B nullo.

492 C damnatis] B ,damnantis‘ sinnwidrig.

493 C vere ipsa est via] B ,vera‘, das wohl dem Sinne entsprechend ist, aber doch den Gedanken nicht so scharf markiert wie das Adverb, weshalb wir ersteres belassen.

494 A disserant] B ,disserent‘, C ,dissertent‘.

494 B non tamen] B ,tamen non‘.

494 C ibi] B ubi.

495 A effulserit] B 495 ,refulserit‘, was aber dem Gedanken nicht entspricht; ex und re vertauscht Julianus nach unseren Beobachtungen nie.

495 C adfluxerit] B ,adfuerit‘ C ,affuerit‘.

496 A metuendo] B ,**non** metuendo‘.

496 B delectatione] B dilectione, was weniger zum Gedanken passt.

496 A quando ergo] B quando quidem.

496 A haec et talia] B alia.

497 A Dei] B Domini.

497 B quando nos] B quoniam nos.

497 B frater, aut soror, pater aut filius, mater aut filia, nepos aut neptis est] B aut pater . . . aut mater; ,aut‘ ist hier zum mindesten unnötig; denn deutlich werden drei Paare einander gegenübergestellt, Bruder oder Schwester, Vater oder Sohn, Mutter oder Tochter. Aut vor pater und mater wäre geradezu hart und es müsste der Concinnität halber aut auch vor ,frater‘ stehen. Wir möchten daher am Mig-

neschen Texte nichts geändert wissen, streichen aber das Komma nach ‚frater‘.

498 A praecipit ut corpora nostra propter nos, proximos sicut nos et ipsum plus quam nos diligere debeamus] B liest ‚propter **nostros**‘, was sinnwidrig, statt et ‚ipsum‘, **‚seipsum‘**.

498 B extendunt] B ‚ostendunt‘, trifft den Gedanken nicht ganz. Dieser ist: Diejenigen, welche die Gott dargebotenen Vorzüge sich zu erwerben trachten, die lieben Gott.

498 C inquinatas emaculat] B ‚inquinatis inquinant‘? C ‚emaculat‘ rot ausgestrichen, von später Hand am Rand **‚emundat‘**.

498 C formantur informia] B ganz missverständlich ‚firmantur in forma‘.

499 A plene converso] B ‚pleno‘; es liegt aber kein Grund vor, warum das Adverb gestrichen werden sollte; die Lesart ‚pleno converso‘ widerspricht dem Sinne.

499 A bivio] B ‚bono‘, was dem Gedanken entgegen und das Bild zerstört.

499 A definitione] B D ‚diffinitione‘.

499 A Quoniam quidem] B siquidem.

499 B deliciis] B ‚divitiis‘, was dem Gedanken weniger entspricht.

499 B praesenti voluptati futura] B **‚praesentium voluptate futura‘**; sollte die Lesart annehmbar werden, so wäre mindestens ‚voluptati‘ zu lesen; allein die ganze Wendung widerspricht der Concinnität und ist füglich bei der Migneschen Lesart zu verbleiben.

499 C castasque delicias] B ‚divitias‘, was sich nicht zum Gedanken fügt; jenes ist synonym mit dem vorhergehenden ‚delectationes puras‘ und beizubehalten.

499 B abstinentiae jugis gravari laboribus] B **‚jugibus‘**? Die Stelle scheint wohl einer Sanierung bedürftig, die sich leicht ergibt durch Einsetzung von ‚et‘ vor laboribus. Die Stelle übersetzen wir dann ‚mit dem mühevollen Joch der Abtötung beschwert werden‘.

500 C credentes] B ‚recredentes‘.

501 A ac] B ‚aut‘ gegen Julianus’ Sprachgebrauch, der Synonyma gern verbindet, vgl. S. 20.

501 A clarior ac nobilior] B ,aut', was abzuweisen, da es sich hier um zwei Synonyma handelt, deren Verbindung bei Jul. gerne durch ac, atque geschieht, vgl. S. 20.

501 A earum] B ,illarum'.

501 B singularum] B ,singulorum' irrtümlich, da es sich auf das frühere virtutes beziehen müsste.

501 B qua virtutes] B sinnstörend weggelassen.

501 C usquam] B ,unquam' ersteres sinngemässer.

502 A ex ipsis affectionibus singularum, quae virtutis ex quibus existant] unverständlich B ,ex ipsis affectionibus **singularumque** virtutes existunt'. Die Stelle ist klar, wenn wir ,affectionibus' durch ,**effectibus**' ersetzen, wie auch 2 Hss bei Migne lesen.

516 B lautet Verg. Aen. 732:

Hinc metuunt, cupiuntque, dolent, gaudentque;

D bietet:

Hy metuunt cupiunt gaudentque dolentque.



501 A. ...
 501 B. ...
 501 C. ...
 501 D. ...
 501 E. ...
 501 F. ...
 501 G. ...
 501 H. ...
 501 I. ...
 501 J. ...
 501 K. ...
 501 L. ...
 501 M. ...
 501 N. ...
 501 O. ...
 501 P. ...
 501 Q. ...
 501 R. ...
 501 S. ...
 501 T. ...
 501 U. ...
 501 V. ...
 501 W. ...
 501 X. ...
 501 Y. ...
 501 Z. ...

